

WARUM DIESE MEDIATIONS-AUSBILDUNG?

Konflikte und schwierige Situationen begegnen Ihnen überall. Die Mediationsausbildung hilft Ihnen, diesen Herausforderungen kompetent zu begegnen.

Die Ausbildung qualifiziert Sie für die Anwendung von Mediation in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Zusammenhängen. Sie trainieren und erweitern Ihre Kommunikationskompetenz grundlegend, lernen in Gesprächssituationen den Menschen gerecht zu werden, aber auch konkrete Ergebnisse herbeizuführen.

In die Ausbildung fließen alltagsbezogene Konfliktbeispiele der Teilnehmenden ein und machen sie so lebendig und vielseitig. Das Erlernete kann auch jenseits des klassischen Mediationssettings eingesetzt werden.

FÜR WEN IST DIE AUSBILDUNG HILFREICH?

Für alle, die mit Menschen und Kommunikation zu tun haben, insbesondere in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- Dienstleistungsberufe
- Personalführung/Teamleitung
- Juristische Berufe
- Pädagogische, soziale, beratende Berufe
- Personalrats-/Betriebsratsarbeit
- Ehrenamtlichkeit

WER KANN TEILNEHMEN?

Akademische Voraussetzungen bestehen nicht. Notwendig ist, dass Sie bereit sind, sich mit Ihrem eigenen Konfliktverhalten auseinanderzusetzen und sich offen auf Prozesse einzulassen.

ME|DI|A|TI|ON|!

DAS KOOPERATIONSMODELL

Diese Veranstaltung wird in Kooperation zwischen nachfolgenden Einrichtungen durchgeführt:

VNB E.V. - GESCHÄFTSSTELLE HANNOVER LANDESEINRICHTUNG DER ERWACHSENENBILDUNG

Der VNB ist ein landesweit arbeitender Bildungsträger mit breitem Angebot und bietet u.a. Qualifizierungen für persönliche und berufliche Veränderungsprozesse an.

Calenberger Esplanade 2
30169 Hannover
0511 - 1235649 - 15
saskia.wilke@vnb.de
www.vnb-hannover.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

MEDIATIONSSTELLE BRÜCKENSCHLAG E.V. LÜNEBURG

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. arbeitet seit 1996 in den Bereichen Qualifizierung und Prävention. Die Referent*innen der Mediationsstelle geben als Praktiker*innen ihre Erfahrungen in den Ausbildungen weiter.

Salzstr. 1
21335 Lüneburg
Fon 04131 - 42211
info@bs-lg.de
www.bs-lg.de



ZENTRALE EINRICHTUNG FÜR WEITERBILDUNG DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER - ZEW

Einrichtung für die wissenschaftliche Weiterbildung in der Region Hannover

Schlosswender Str. 7
30159 Hannover
Fon 0511 - 7624745
Fax 0511 - 76256 86
www.zew.uni-hannover.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



ZUSATZAUSBILDUNG

MEDIATION

GRUNDKURS, WAHLKURSE, PRAXISKURS

AUFBAU DER MEDIATIONS- AUSBILDUNG

Die Zusatzausbildung Mediation setzt sich aus mehreren Modulen zusammen:

GRUNDKURS

6 Blöcke à 3 Tage und Teilnahme an Interventionsgruppen (124 h). Der Grundkurs kann unabhängig von einer Fortsetzung belegt werden. Der Abschluss erfolgt mit einem Trägerzertifikat „Zusatzausbildung in Mediation - Grundkurs“.

WAHLKURSE

Spezifische Anwendungsfelder (20 h), Zugangsvoraussetzung 60 h Mediationsausbildung

PRAXISKURS

4 Blöcke à 3 Tage und Teilnahme an Interventionsgruppen (84 h). Abschluss mit einem Trägerzertifikat.

ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG

Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt 228 h. Mit dem Abschluss sind die Ausbildungsvoraussetzungen für die Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation (BM) zur/zum Mediatorin BM® / Mediator BM® erfüllt.

GRUNDKURS

Im Grundkurs beschäftigen wir uns mit dem Phasenverlauf der Mediation und ihren grundlegenden Methoden. Elemente aus der Gesprächstherapie, der „Gewaltfreien Kommunikation“, der Klärungshilfe sowie aus Moderation und lösungsorientierter Gesprächsführung werden eingesetzt und anwendungsbezogen trainiert. Persönliche Bedürfnisse spielen in der Konfliktbearbeitung eine große Rolle. Ein zentrales Anliegen im Grundkurs ist es, diese wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.

WAHLKURSE

Die Wahlkurse ermöglichen Ihnen, sich mit spezifischen Anwendungsfeldern der Mediation auseinanderzusetzen. Folgende Themenschwerpunkte stehen zur Auswahl:

- Mediation in der Arbeitswelt / Wirtschaft
- Mediation in Teams und Gruppen
- Familienmediation

Zugangsvoraussetzung: 60 h Mediationsausbildung

Ziel des Praxiskurses ist es, die Mediationskompetenz in den eigenen Tätigkeitsfeldern zu entfalten. Die Ausbildung zeichnet sich neben einer intensiven Praxisorientierung durch folgende Schwerpunkte aus:

- Meine Biographie und Mediation
- Grundlagen des mediativen Coachings und Einzelgesprächs in der Mediation
- Umgang mit komplexen Situationen und Gefühlen
- Neue Methoden für die Mediator*innenrolle
- Gruppenmoderation
- Supervision und Begleitung

Zugangsvoraussetzung: 120 h Mediationsausbildung

ME|DI|A|TI|ON|!

